

Curetis erweitert Serie B Finanzierungsrunde um 14,5 Millionen Euro

Die neu gewonnenen Investoren der Curetis AG, QIAGEN und LSP-HEF, stellen insgesamt 7 Millionen Euro zur Verfügung. Somit ist Curetis bis 2017 solide finanziert. Die Curetis AG, ein Unternehmen, das diagnostische Lösungen entwickelt, hat somit bekanntgegeben, dass die Serie B Finanzierungsrunde um zusätzliche 14,5 Millionen Euro erweitert wurde.

Die Serie B war ursprünglich im April 2013 mit HBM Partners als Leadinvestor abgeschlossen worden. Alle bestehenden Investoren - aeris Capital, BioMed Invest, CD Venture, Forbion Capital, HBM Partners, LSP - Life Sciences Partners, Roche Venture Fund, das Management von Curetis, ein Treuhänder-Pool von Curetis-Mitarbeitern und privaten Angel-Investoren - beteiligen sich pro rata mit insgesamt 7,5 Millionen Euro an der Erweiterungsfinanzierung.

Als neue Investoren stellen QIAGEN und der LSP Health Economics Fund (LSP-HEF) darüber hinaus insgesamt 7 Millionen Euro zur Verfügung. Diese Finanzierungsrunde erhöht das bisher eingeworbene Eigenkapital der Curetis AG auf über 63,5 Millionen Euro.

Außerdem wurde Rudy Dekeyser von LSP-HEF in den Aufsichtsrat von Curetis gewählt. Neben Simon Meier vom Roche Venture Fund und Dr. Karsten Fischer von BioMed Invest wird Dr. Martin Potgeter, Vice President Business Development bei QIAGEN, als zweiter Vertreter eines Corporate Investors einen Sitz als Beobachter im Aufsichtsrat einnehmen.

Die Finanzierungsrunde wurde durch zentrale Meilensteine ermöglicht, die das Unternehmen inzwischen erreicht hat. Dazu zählen die CE/IVD-Kennzeichnung mehrerer Produkte, die laufende FDA-Zulassungsstudie sowie ein wachsendes Vertriebsnetzwerk innerhalb Europas. Die europäische Markteinführung der Unyvero P50 Pneumonie Kartusche und der i60 Kartusche für Implantat- und Gewebeeinfektion, die eine schnellere und bessere Diagnose von lebensbedrohlichen Infektionskrankheiten ermöglichen, trifft auf zunehmendes Kundeninteresse.

Darüber hinaus ist das Unternehmen mit mehreren potenziellen Partnern im Gespräch, die sich für zukünftige US-amerikanische Vermarktungsrechte sowie für die Erweiterung der Kommerzialisierung nach Asien und auf andere globale Märkte interessieren.

“Wir freuen uns sehr über die Beteiligung von zwei neuen Investoren und somit über eine weitere Stärkung unseres Syndikats von führenden Private Equity Fonds“, ergänzte Oliver Schacht, CEO von Curetis. “Dies ist ein weiterer Beleg, dass unsere Wachstumsgeschichte als attraktive Investitionsmöglichkeit anerkannt wird. Mit den aktuellen Barmitteln sind wir bis ins Jahr 2017

hinein solide durchfinanziert. Die Finanzmittel werden wir für die weitere Kommerzialisierung in Europa und die Fortführung der FDA-Studie einsetzen. Darüberhinaus wollen wir unser Unternehmen für zukünftige attraktive Exit-Möglichkeiten wie strategische Partnerschaften, M&A oder einen Börsengang vorbereiten."

Weitere Informationen zu diesem Beitrag stehen Ihnen über den Link oben rechts zur Verfügung oder Sie kontaktieren die Curiets AG direkt.

Kontakt:

Curetis AG
Max-Eyth-Str. 42
71088 Holzgerlingen
Tel.: 07031/49195-10
E-Mail: pr(at)curetis.com

Pressemitteilung

26.11.2014

Quelle: Curetis AG (PM 24.11, 2014)

